

Antrag

es wird darum gebeten den Antrag am 21.04.2010 im Kreistag zu behandeln

der **Fraktion DIE LINKE /**

Thema: Würdiges Gedenken an den 65. Jahrestag der Befreiung

Der Kreistag möge beschließen,
den Landrat zu ersuchen,

eingedenk der historischen Bedeutung des 8. Mai 1945 als Tag der Befreiung vom Faschismus/ Nationalsozialismus, der sich in diesem Jahr zum 65. Male jährt, den Tag mit einer zentralen Gedenkveranstaltung unter Beteiligung offizieller Repräsentanten der polnischen und tschechischen Nachbarkreise und der NS-Opferverbände zu würdigen.

Begründung:

In seiner Ansprache zum 40. Jahrestages der Beendigung des Krieges in Europa und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft vor dem Deutschen Bundestag würdigte Altbundespräsident Richard von Weizsäcker seinerzeit den 8. Mai 1945 als einen „Tag der Befreiung“. „Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft“, so der Altbundespräsident wörtlich. Im 2. Weltkrieg kamen Schätzungen zufolge rund 55. Millionen Menschen ums Leben und erst in seinem Gefolge war der Holocaust möglich.

Im Kampf der Anti-Hitler-Koalition gegen das NS-Regime sehen Historiker wie der Brite Eric Hobsbawm den „Dreh- und Angelpunkt und das entscheidende Moment in der Geschichte des 20. Jahrhunderts“. Er habe die Demokratie vor dem Untergang bewahrt.

Diese weltgeschichtliche Zäsur muss mittlerweile mit anderen offiziellen Gedenktagen konkurrieren und droht, im öffentlichen Gedächtnis in den Hintergrund zu geraten.

Nach den fremdenfeindlichen Wahlplakaten der NPD im Wahlkampf 2009 kann der Landkreis Görlitz unseren Nachbarn signalisieren, dass wir nach einem friedlichen Zusammenleben in gegenseitiger Akzeptanz streben.

Eine angemessene Würdigung des Tages der Befreiung in Form einer zentralen Gedenkfeier, vorbereitet und veranstaltet von dem Landrat, erachtet die Antragstellerin daher für angebracht.